Inklusionspreis für die Wirtschaft 2020

Potenziale von Menschen mit Behinderungen

Bewerbung für den Inklusionspreis für die Wirtschaft 2020

„Potenziale von Menschen mit Behinderungen“

Eine Initiative der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Charta der Vielfalt und des UnternehmensForums, unter Schirmherrschaft von Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales.

Der Inklusionspreis richtet sich an Unternehmen, die beispielhafte Projekte und Aktionen zur **Einstellung und Ausbildung von Menschen mit Behinderungen**, zur **Weiterbeschäftigung von leistungsgewandelten Mitarbeitenden** oder zum **Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit** durchgeführt haben.

- Sie können sowohl Ihr Unternehmen als auch ein anderes Unternehmen vorschlagen.
- Grundsätzlich können sich alle Arbeitgeber bewerben, inkl. Öffentlicher Dienst oder Krankenkassen.
- Nicht berücksichtigt werden können Bewerbungen von Arbeitsagenturen, Jobcentern, eingetragenen Vereinen oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.
- Die vorgeschlagenen Inklusionsmaßnahmen müssen im Zeitraum 01/2018 bis 09/2019 gestartet sein.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung dieses Formular. Gern können Sie weitere Unterlagen anhängen, der Anhang sollte jedoch sechs Seiten nicht überschreiten.

Die Jury achtet bei der Auswahl der Preisträger besonders auf:

1. **Nutzen für Unternehmen**
   Inklusion als Business Case, Erfolgsfaktor im Wettbewerb, Win-Win-Situation
2. **Innovative Lösungen**
3. **Vorbildcharakter und Übertragbarkeit**
4. **Barrierefreie Strukturen**
   z. B. räumliche Gestaltung, digitale Zugänglichkeit, Kommunikation oder Barrieren in den Köpfen
5. **Inklusive Unternehmensstrategien**
   Ganzheitliche Ansätze, besonders bei großen Unternehmen und Konzernen
6. **Überwinden besonderer Herausforderungen**
   z. B. im Bewilligungsverfahren, aufgrund Art und Schwere der Behinderung
7. **Nachhaltige Beschäftigung**
   Langfristigkeit der Projekte

Die Bewertung ist abhängig von der Größe des Unternehmens.

- **Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden:**
  Das Unternehmen zeigt ein vorbildhaftes Einzelbeispiel oder Pilotprojekt zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, das über den Standard hinausgeht.
- **Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden:**
  Das Unternehmen hat über Einzelbeispiele hinaus ein Konzept entwickelt, um Menschen mit Behinderungen langfristig in das Unternehmen zu integrieren (inkl. Barrierefreiheit).
- **Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden:**
  Inklusion ist fest in die Personalstrategie oder das Diversity-Management des Unternehmens eingebettet. Die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sowie die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden werden strategisch umgesetzt, beispielsweise im Rahmen eines Aktionsplans.

Inklusionspreis
für die Wirtschaft 2020

Potenziale von Menschen
mit Behinderungen

1. Informationen zum Unternehmen

1.1 Folgendes Unternehmen bewirbt sich für den Inklusionspreis oder wird vorgeschlagen:

Name des Unternehmens | Ansprechpartner

PLZ, Ort | Straße, Hausnummer

Telefon | E-Mail

1.2 Das oben genannte Unternehmen wird für den Inklusionspreis vorgeschlagen von:

(Bitte ausfüllen, falls das Unternehmen sich nicht selbst bewirbt.)

Name | Ansprechpartner

PLZ, Ort | Straße, Hausnummer

Telefon | E-Mail

1.3 Angaben und Daten zum Unternehmen:

Branche

Anzahl der Beschäftigten | Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung (inkl. Gleichstellung) | Beschäftigtenquote in %

davon Auszubildende mit Behinderung

Wie hat sich die Zahl der Mitarbeitenden mit Behinderungen im Unternehmen in den vergangenen drei Jahren verändert?

1.4 Kurzbeschreibung des Unternehmens (Standorte, Produktionsschwerpunkte etc.):

2. Vorschläge von Inklusionsprojekten im Unternehmen als Best Practice-Beispiele

Bitte beschreiben Sie Maßnahmen, die Inklusion im vorgeschlagenen Unternehmen fördern.
(Die vorgeschlagenen Maßnahmen müssen im Zeitraum 01/2018 bis 09/2019 gestartet sein.)

2.1 Kategorien:
(Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Ausbildung
- ☐ Weiterbeschäftigung von leistungsgewandelten Mitarbeitenden (z. B. Betriebliches Eingliederungsmanagement)
- ☐ Barrierefreiheit
- ☐ Neueinstellung
- ☐ Gesunderhaltung und Prävention (z. B. Betriebliches Gesundheitsmanagement, gesundheitsfördernde Maßnahmen)
- ☐ Innovative Technologien

2.2 Art der Behinderungen der Beschäftigten in den vorgestellten Projekten und Maßnahmen:
(Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Körperliche Behinderung
- ☐ Sehschädigung (Sehbehinderung und Blindheit)
- ☐ Lernbehinderung
- ☐ Psychische Behinderung
- ☐ Hörschädigung (Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit)
- ☐ Geistige Behinderung
- ☐ Sprachbehinderung
- ☐ Sonstige _____

2.3 Beschreibung der Projekte und Maßnahmen inklusive Erläuterung der ausgeübten Tätigkeiten:

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

2.4 Welche besonderen Herausforderungen mussten Sie bei der Umsetzung der Projekte und Maßnahmen überwinden? (Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

2.5 Welchen konkreten Nutzen hat Ihr Unternehmen von Inklusion? z. B. verbessertes Unternehmensklima, Fachkräftesicherung, Win-win-Situation …

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

3. Unterstützende Partner

3.1 Wird das Unternehmen im Rahmen der Inklusion von Menschen mit Behinderungen von Partnern unterstützt? Z. B. von
(Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Arbeitsagentur
- ☐ Berufsförderungswerk oder Berufsbildungswerk
- ☐ IHK oder HWK
- ☐ Integrationsfachdienst
- ☐ Deutsche Rentenversicherung
- ☐ Inklusionsbeauftragter der Bundesregierung
- ☐ Sonstige _____

Diese Seite müssen Sie nur ausfüllen bei
Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden.

4. Bedeutung von Inklusion im Unternehmen

(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

4.1 Werden im Unternehmen über die beschriebenen Inklusionsprojekte hinaus Menschen mit Behinderungen beschäftigt?

☐ Ja
☐ Nein

4.2 Falls ja, welche Art/en der Behinderung haben die Beschäftigten?

4.3 Verfügt Ihr Unternehmen über barrierefreie Strukturen? Z. B. räumliche Gestaltung, digitale Zugänglichkeit, Kommunikation, Überwinden von Barrieren in den Köpfen...

(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

Diese Seite müssen Sie nur ausfüllen bei
Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden.

4.4 Wie ist Inklusion im Unternehmen verankert? Z. B. als Teil der Unternehmenskultur, durch Einbindung der Schwerbehindertenvertretung, durch bestimmte Strukturen, Vereinbarungen & Zielsetzungen – wie ein Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention oder eine Inklusionsvereinbarung.
(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

4.5 In welchen Organisationen, Initiativen oder Projekten beteiligt sich das Unternehmen, um Inklusion speziell oder Vielfalt generell voranzutreiben (z.B. im UnternehmensForum oder der Charta der Vielfalt)?
(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

4.6 Ist Inklusion im Unternehmen mit einer allgemeinen Diversity-Strategie verzahnt? Falls ja, welche Rolle nimmt Diversity generell im Unternehmen ein?
(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

Inklusionspreis
für die Wirtschaft 2020

Potenziale von Menschen
mit Behinderungen

5. Begründung des Vorschlags

5.1 Das Unternehmen sollte den Inklusionspreis erhalten, weil...

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

Einverständniserklärung des vorgeschlagenen Arbeitgebers

☐ Wir bestätigen, dass wir die Schritte des Auswahlverfahrens anerkennen. Wir akzeptieren, dass der Rechtsweg ausgeschlossen ist und erteilen unsere Zustimmung zur Veröffentlichung.

☐ Wir versichern, alle genannten personenbezogenen Daten Dritter ausschließlich nur mit deren Einwilligung zu übermitteln. Wir willigen in die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung unserer personenbezogenen Daten entsprechend der Datenschutzrichtlinien des „Inklusionspreis für die Wirtschaft 2020" ein – zum Zwecke der Verarbeitung der Bewerbung für den Auswahlprozess und der Übermittlung an die Jury, der Rückmeldung zu Gewinn oder Ausscheidung und im Falle des Gewinns zum Zwecke der Kontaktaufnahme zur Vorbereitung der Preisverleihung u.a. mit Erstellung diverser Medien (Film, Fotoreportage, Broschüre).

Ort, Datum

Name, Unterschrift

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Inklusionspreis für die Wirtschaft 2020
c/o zeichensetzen Medienagentur
Steinbühlstraße 3 • 35578 Wetzlar

oder per Mail an:
bewerbung@inklusionspreis.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Nicole Rannefeld
Projektteam Inklusionspreis für die Wirtschaft
Tel. 06441 915-141

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.inklusionspreis.de